

Der Görresbote

Herzlich Willkommen zur nächsten Ausgabe!

Das Jahr geht auf sein Ende zu und so ist es auch an der Zeit, Résumé zu ziehen. Das machen manche Artikel in dieser letzten Ausgabe des Jahres. Andere zeugen davon, dass das Warten auf Weihnachten auch in der Schule Einzug gehalten hat.

Herzlichen Dank an alle Autor*innen für ihre Beiträge und allen Leser*innen viel Freude beim Lesen!



Inhalt 12/2023

- 01 Mehr als ein Bio-Mülleimer
- 02 Adventssingen 2023
- 03 Vorlesewettbewerb 2023
- 04 Unsere MLeNas sind im Advent sehr aktiv!
- 05 DELF-Prüfung erfolgreich bestanden
- 06 Der 20. Finnland-Austausch des Görres-Gymnasiums
- 07 Hänsel und Gretel im Theater Koblenz!



Mehr als ein Bio-Mülleimer

Von der Schulgarten-AG

Es wurde gebohrt und geschraubt am Görres-Gymnasium. Und nun steht er da: Im Eck zwischen Kiefer und Zaun – etwas windschief, umsäumt von schwerem Gestein – befindet sich jetzt ein Komposter für die Bioabfälle.

Vor allem die Kinder und Lehrerinnen der Schulgarten-AG freuen sich darüber, da die Pflanzenabfälle sowie Obst- und Gemüsereste der zu pflegenden Beete nun sinnvoll und nachhaltig entsorgt werden können, denn ein Komposter ist nicht nur ein Mülleimer für Bioabfälle: In einem Komposthaufen passiert nämlich eigentlich nichts

anderes als in einem Waldboden. Organische Stoffe werden durch Mikroorganismen und kleine Tiere, wie Regenwürmer, zersetzt. Es entsteht wertvoller Humus, der als vollwertiger Dünger im Schulgarten genutzt werden kann. Und so schließt sich der biologische Kreislauf.





Damit die Bedingungen in der Kompostanlage jedoch optimal sind, sollte darauf geachtet werden, was alles hineingeworfen wird. So sollten zum Beispiel keine tierischen Essensreste entsorgt

werden. Vor allem Fleisch- und Wurstreste gehören nicht auf einen Komposthaufen – auch um ungebetene Gäste zu vermeiden! Was auf jeden Fall hinein darf, sind die zahlreichen Kaffeepads aus dem Lehrzimmer. ;)

Wir lassen uns überraschen, ob der eigene Görres-Dünger zum Anbau von Gemüse und Obst im kommenden Frühjahr schon einsatzbereit ist.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Förderverein des Görres-Gymnasiums, der die Anschaffung des Komposters ermöglicht hat.



Adventssingen 2023

Von der SV

In diesem Jahr findet wieder jede Woche das „Adventssingen“ statt. Jeweils am Donnerstag in der großen Pause wird gemeinsam gesungen, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Beim ersten „Adventssingen“ am 6. Dezember haben bereits viele Schülerinnen und Schüler am gemeinsamen Singen teilgenommen. Begleitet von Frau Fischer am Keyboard wurden klassische Weihnachtslieder von „Es ist ein Ros entsprungen“ bis „Jingle Bells“ gesungen. Die festliche Atmosphäre war spürbar und es war schön zu sehen, wie viel Spaß die Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Singen haben. Vielen Dank an alle, die am „Adventssingen“ teilnehmen und so zu der schönen Atmosphäre beitragen!

Ein besonderer Dank gilt hierbei Frau Fischer und Frau Arndt, die alle Weihnachtslieder auf dem Keyboard begleiteten und das „Adventssingen“ so möglich machen.



Die Schülervvertretung freut sich auf eine weiterhin rege Teilnahme und wünscht allen noch eine besinnliche und fröhliche Adventszeit.



Vorlesewettbewerb 2023

Von Claudia Säger

Mitten in der Altstadt: Draußen: Frost und leichter Schneegriesel. Drinnen: in der Aula des Görres-Gymnasiums wird vorgelesen. Es findet der

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt: Klassensieger und -siegerinnen lesen um den Schulsieg.





Foto: Andrea Sommer

Frau Bornemann begrüßt freundlich die Klassen 6 und die Jury (Frau Zimmermann von der Buchhandlung Ruffeln, Frau Lorch vom SEB, Frau Marx, Frau Sänger, die

Vorjahressiegerin Hadil Fadel aus der 7c und als Vertreterin der SV Emma Kröber aus der 8b) und dann kann es losgehen: Berit Volk (liest aus Nini Thonton: Hotel der Magier) und Salma Doumi (Andrea Suchanek: Flüsterwald) – beide aus der 6a, Inga Fromm (Sheridan Winn: Vier zauberhafte Schwestern) und Noah Machalett (Paluten Freedom: Donnerwetter) aus der 6b und Caroline Pommer (Juma Kliebenstein: Die schlimmste Klasse der Welt) und Sophie Rosenbaum (Katja Frix: Der zauberhafte Wunschbuchladen) aus der 6c treten gegeneinander an.

Alle verzaubern mit ihren Geschichten die Zuhörer und es ist mucksmäuschenstill in der Aula. Spannend wird es noch einmal, als die Teilnehmer und Teilnehmerinnen den



Foto: Andrea Sommer

unbekannten Text lesen. Passend zur Jahreszeit und dem Wetter amüsiert die Zuhörer das Buch von Annette Moser mit ihrem Weihnachtswunderhaus. Das macht es der Jury sehr, sehr schwer, alle haben großartig gelesen und es verstanden, sich in die Geschichte einzufühlen und die Figuren lebendig werden zu lassen.

Nach einiger Beratung steht es fest: Sophie Rosenbaum wird das Görres-Gymnasium beim Stadtentscheid vertreten. Herzlichen Glückwunsch, liebe Sophie.

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen dürfen sich über einen Nikolaus, ein Buchgeschenk und natürlich eine Urkunde freuen.



Foto: Andrea Sommer

Unsere MLeNas sind im Advent sehr aktiv!

Von Cordula Mauch

Einige sehr engagierte Schülerinnen (Hanna, Hadisa, Johanna, Anne, Haiva, Cathrin – s. Bild) nehmen in diesem



Jahr am Programm **MINT-Lehrer-Nachwuchsförderung** teil. Durch die Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird das Programm von universitärer Seite begleitet und so haben die MLeNas bereits im September an einem Workshop teilgenommen, in dem sie die ersten Schritte in der Gestaltung einer Lernsituation gegangen sind. Verschiedene konkrete Umsetzungen des Lehrens finden im Anschluss in der Schule statt.

Im Advent sind unsere MILENas sogar in drei unterschiedlichen Einsatzbereiche im Rahmen des Projekts MINT im Advent am Görres-Gymnasium tätig. Für jedes Adventswochenende produzieren sie ein Experimentiervideo mit passendem Arbeitsblatt. Dieses wird auf unserer Homepage veröffentlicht und ist für Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen gedacht. Mit jedem Forschungsauftrag kann ein Teil eines Lösungssatzes entdeckt und an die MILENas gemalt werden. Das Experiment kann zu Hause nachgebaut und weitergeforscht oder auch in der Schule aufgegriffen werden. An die Grundschulen und die SchülerInnen der 5. Klassen sind vorab Einladungen verschickt worden. Die ersten beiden Adventswochenenden und damit die entsprechenden Videos stehen bereits auf der Homepage.



In diesem Jahr ist das Projekt erweitert worden und so besuchten wir am Montag, den 4. Dezember die Grundschule „Am Löwentor“ und bauten mit den Schülerinnen und Schülern der zwei vierten Klassen einen Flaschenzug. Einfache Mittel wie Kleiderbügel, leere Nähgarnrolle, ein Schlüsselring und Fäden reichten aus, um die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen zu begeistern.



Im zweiten Jahr wird ein Experimentiernachmittag zu dem Projekt auch bei uns an der Schule stattfinden und dieser steht am Freitag, den 15. Dezember an.

Welches Experiment durchgeführt wird, kann erst durch das Öffnen des „Videotürchens“ am Freitagmorgen herausgefunden werden.

Wir wünschen allen weiterhin viel Freude beim Mitmachen.

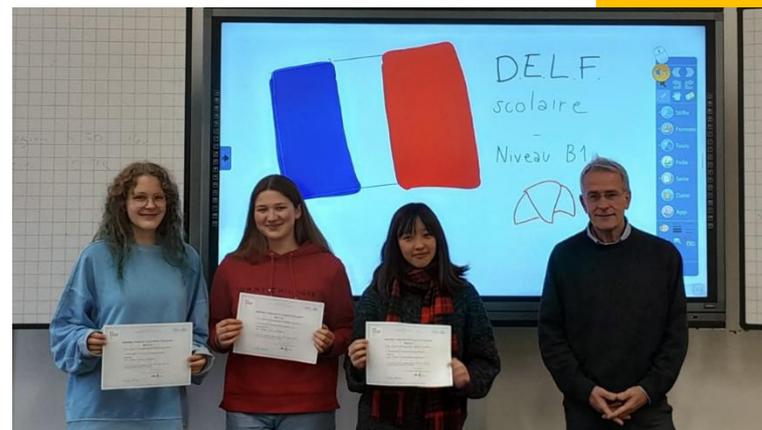


DELF-Prüfung erfolgreich bestanden

Von dem Grundkurs Französisch der MSS 12

Über das letzte Jahr hinweg haben wir (Victoria Hoffmann, Lucia Klais und Ruohan Wu) uns mit Unterstützung von Frau Färber im Rahmen der DELF-AG einmal pro Woche getroffen, um französische Texte zu lesen, und Hörverstehen und Konversation zu üben. Im Juli konnten wir daher an einer schriftlichen und einer mündlichen DELF-Prüfung der Niveaustufe B1 teilnehmen. So war es uns möglich, ein DELF-Zertifikat zu erwerben, das international anerkannt ist.

Wir danken Frau Färber für ihre Bemühung, Einsatz und ihre Unterstützung.





Der 20. Finnland-Austausch des Görres Gymnasiums

Von Freya Lütke, Julian Rinke und Tobias Höfer unter Mitwirkung weiterer Mitschülerinnen und -schüler des Austauschs

Terve! Das ist finnisch und bedeutet auf Deutsch „Hallo“. Das war das erste Wort, welches wir auf Finnisch gelernt haben bei unserem Austausch vom 08.05. bis zum 14.05.2023. Wir, 18 Schülerinnen und Schüler aus der damaligen neunten und zehnten Stufe des Görres, waren in Jyväskylä, der siebtgrößten Stadt Finnlands, an der Schule Jyväskylän Normaalkoulu. Dort lernten wir die typisch finnische Kultur kennen und bekamen einen kleinen Einblick in die finnische Sprache.

Eins unserer Highlights war am dritten Tag der Gruppenbesuch einer finnischen Sauna an einem nah gelegenen See, wo auch das Foto entstanden ist. Dort haben wir zusammengesessen und uns unterhalten.



An den letzten beiden Tagen stand als krönender Abschluss auch noch ein Besuch in der Hauptstadt Helsinki an, bei dem wir die Stadt auf eigene Faust erkunden und Souvenirs für unsere Familien besorgen konnten. Dort ließen wir den letzten Abend gemeinsam ausklingen, bevor wir uns am nächsten Tag auf die Rückreise begaben.

In der Woche nach den Herbstferien stand dann der Rückbesuch der Finnen in Koblenz an. Montagabend gegen 22:30 Uhr holten wir die Finnen am Hauptbahnhof ab, welche direkt einmal die Pünktlichkeit der Deutschen Bahn erleben durften.

Am nächsten Tag gab es zunächst eine Begrüßungsstunde mit einer Schulführung, worauf eine Deutschstunde für die Finnen folgte. Am Nachmittag hat eine gemeinsame Stadtrallye in der Altstadt stattgefunden, welche mit einer Seilbahnfahrt auf die Festung Ehrenbreitstein und einem schönen Blick auf das abendliche Koblenz ihren Abschluss fand.

Da der Mittwoch ein Feiertag war, begleiteten wir unsere Austauschpartner auf eine Reise nach Bonn, wo wir das Haus der Geschichte im Rahmen einer Führung besuchten. Nach der äußerst interessanten und informativen Führung fuhren wir mit der Bahn zurück, welche sich erneut von ihrer besten Seite zeigte. Da der Trip nach Bonn natürlich noch nicht reichte, trafen wir uns am Donnerstag um 8 Uhr in Koblenz am Hauptbahnhof, um nach Köln zu fahren. Ausnahmsweise funktionierte diesmal alles mit der Fahrt und so waren wir pünktlich in Köln, wo direkt die nächste Führung auf uns wartete. Es sollte in den Kölner Dom gehen.

Anschließend stand das Schokoladenmuseum auf dem Plan. Nach einem kleinen Fußmarsch kamen wir am Schokoladenmuseum an, wo die Finnen an einer Führung teilnahmen, wir Deutschen jedoch uns frei im Museum bewegten. Nachdem wir alle genügend Schokolade probiert hatten, erkundeten wir für den Rest des Tages auf eigene Faust die Stadt Köln. Der Rückweg lief etwas holprig ab, der erste Zug fiel aus und der nächste hatte natürlich Verspätung.

Am Freitag besuchten die Finnen bis 13 Uhr mit uns unseren Unterricht, mittags ging es nach einem gemeinsamen Picknick in der Schule in den Trampolinpark Salto, wo wir alle sehr viel Spaß hatten.

Am Samstag stand es jeder Familie offen, etwas mit ihren Austauschpartnern unternehmen. Sonntags ging es für die finnischen Schüler leider wieder zurück nach Hause. Abschließend würden wir sagen, es war eine tolle Erfahrung mit tollen Abenteuern. Wir würden es alle noch einmal machen. Auch lernt man viele neue Menschen kennen, mit denen man gerne in Kontakt bleibt und sich weiterhin austauscht. Deshalb würden wir jedem ans Herz legen, die Chance zu nutzen und Finnland kennen zu lernen.





Hänsel und Gretel im Theater Koblenz

Von Carolin Arndt

Ein besonderes Erlebnis können in der aktuellen Spielzeit des Theaters Koblenz Schülerinnen des Görres-Gymnasiums erfahren: Sie sind Teil des Ensembles der Märchenoper "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdink und haben nach intensiven Proben bereits einige Aufführungen vor großem Publikum mitgestalten können.

Helena Ohletz (6c), Laetitia Krenscher (7a) und Letizia Jeraci (MSS11) sind als Engel Teil des Ballettensembles und Noam Cantori (5a), Eva Habbe (7a) und Elinor Schneider (10a) wirken im Kinderchor der Singschule mit.



Wer die Mädchen noch live auf der Bühne erleben möchte, sollte noch Tickets für den 17.12., 28.12., 02.01. oder 13.01. ergattern.



Das war die Dezemberausgabe des Görresboten. Wir danken für Ihr/euer Interesse und verabschieden uns bis zur nächsten Ausgabe!



Nächster Einsendeschluss:
Freitag, 23.2.2024



Einsendung bei Frau
Holzheimer